



EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION DES KREATIVKONZEPTES

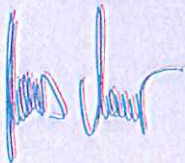
Goldegg – Tourismus für Alle

DONNERSTAG

18. März

19:00 UHR
SCHLOSS GOLDEGG
DACHHALLE

Ihr/Euer Interesse an dieser
Veranstaltung würde mich sehr freuen!



Hans Mayr
Bürgermeister von Goldegg



Barrierefreiheit im Tourismus ist:

- für 10 % der Bevölkerung unentbehrlich
- für 30 - 40 % notwendig
- für 100 % komfortabel und ein Qualitätsmerkmal

Gemäß einer Untersuchung im Auftrag des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Kulturelles Leben, Sport und Freizeit

Studenten des Studienlehrgangs IMT (Innovation & Management im Tourismus) der Fachhochschule Salzburg, doziert von Mag. Werner Taurer, wurde die Aufgabe gestellt, ein Kreativkonzept für die Region Goldegg bezüglich der Umgestaltung zu einer barrierefreien Region zu entwickeln.

An diesem Abend präsentieren Prof. Mag. Thaurer und seine Studenten die Arbeiten in folgenden Bereichen:

» Basics

- Grundlegende Daten des Ortes, der Umgebung, mögliche Marktpotentiale uvm.

Zitat einer Arbeitsgruppe:

„Wir sehen Goldegg als einen offen, zugänglichen Ort des Dialoges, des Miteinanders und des Verständnisses. Unseres Erachtens nach lassen sich Barrieren über den Dialog abbauen. Die Grundidee, welche wir verfolgen, ist Barrieren in Kopf, Geist und Seele abzubauen um somit Barrierefreiheit der anderen Art zu schaffen.“

» Umsetzungsvorschläge

- Sport und Bewegung
- Dialog im Dunkeln
- Weg der Sinne (1. barrierefreier Themenweg Österreichs)

Die UN-Konvention sichert rund 650 Millionen Menschen mit Behinderungen weltweit den gleichberechtigten Zugang zu ihren Grundrechten. 143 Länder haben die Konvention bereits unterzeichnet, 70 davon ratifiziert, darunter auch Österreich. Das UN-Komitee wies besonders auf Artikel 30 hin, der die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben, an Freizeit und Sport vorsieht. Dieses spannende Thema sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Ob Unternehmer, ob Bürger, ob jung oder alt – es kann uns alle betreffen. **Goldegg hat eine Chance, sich als Model-Ort zum Thema „FREI“ zu entwickeln!** Bis zum Jahr 2026 wird „barrierefreier Tourismus“ Standard sein.